

geschoßfenster nach den Roten Stufen weisen mit ihren Fasen und Anlauf auf die Zeit um 1660.

Freiheit Nr. 6 (22), Domherrenhof, Ecke Domsteig. (Vergl. Fig. 616, links.)

Das Haus erbaute um 1346 der Domherr Dr. Nikolaus Eberhard, Offizial des Bischofs, dann Pleban in Dresden, † um 1366.



Fig. 651. Freiheit Nr. 6 (Domherrenhof), Erker.

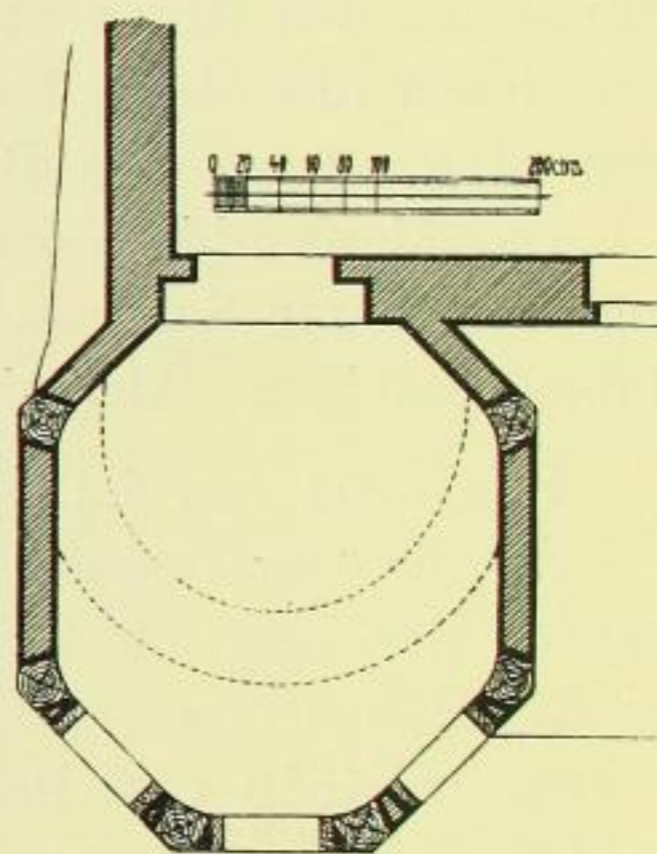


Fig. 650. Freiheit Nr. 6 (Domherrenhof), Grundriß des Erkers.

Die Gebäude sind um einen unregelmäßigen Hof gruppiert. Vorn eine Einfahrt mit hübschen Beschlägen, daran ein als Delphin gebildeter schmiedeeiserner Klopfer.

Die Außenarchitektur der Gebäude gehört einem Umbau an, der nach dem Tor im Stichbogen mit darüber liegendem, über dem schlichten Schlußstein verkröpften Gesims der Zeit um 1780 zuzuweisen ist. Ein Nebenbau, dessen Obergeschoß in verputztem Fachwerk hergestellt ist, wird durch den Schlußstein über der Türe zeitlich bestimmt; bez.: Z. 1828 mit bezug auf den damaligen Besitzer, den Kontoristen Johann Gottfried Zieger.

Im Hauptbau findet sich eine steinerne Wendeltreppe; davor eine gotische Türe (Fig. 649), die auf das endende 15. Jahrhundert zurückgeht.